



Gemeinde Hohe Börde

**1. Änderungsatzung
über die Erhebung der Hundesteuer im
Gebiet der Gemeinde Hohe Börde
(Hundesteuersatzung)**

Aufgrund der §§ 5,8, und -99 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalts (KVG) vom 17.Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) sowie der §§ 1,2 und 3 des Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen Anhalts (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl.LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2016 (GVBl. LSA S. 202) in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltende Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde in seiner Sitzung am **12.12.2017** folgende Hundesteuersatzung beschlossen.

Die aktuelle Fassung der Hundesteuersatzung vom 14.07.2015, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Hohe Börde vom Nr. 21-1 vom 12.08.2015, wird wie folgt geändert:

Artikel 1

1. § 10 Züchterermäßigung - wird aufgehoben
2. § 13 Feststellung der Hundehaltung - wird aufgehoben

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die 1. Änderungsatzung über die Erhebung der Hundsteuer tritt am **01.01.2018** in Kraft.

Hohe Börde, den 13.12.2017

Trittel
Bürgermeisterin



Beschluss Nr. 1211 /2017 des Gemeinderates der Gemeinde Hohe Börde vom
12.12.2017

Die vorstehende **1. Änderungssatzung über die Erhebung der Hundsteuer** wird im
Amtsblatt der Gemeinde Hohe Börde in der Zeitung „**General-Anzeiger**“ mit der „**Ausgabe
Haldensleben, Wolmirstedt**“ bekannt gegeben.
Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages vollendet, an dem das „Amts-
blatt der Gemeinde Hohe Börde - General-Anzeiger“ den bekannt zu machenden Text ent-
hält.

Hohe Börde, den 13.12.2017



Trittel
Bürgermeisterin der
Gemeinde Hohe Börde



Die o. g. Satzung der Gemeinde Hohe Börde ist nach der Veröffentlichung
am 05. JAN. 2018 dem Landkreis Börde angezeigt worden.